

Bundesrat

zu Drucksache **313/16** (Beschluss)

04.04.17

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Stellungnahme der Bundesregierung zu der EntschlieÙung des Bundesrates: Das Deutsch-Polnische Jugendwerk als Eckpfeiler der deutsch-polnischen Verständigung weiter unterstützen

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Berlin, 3. April 2017

An die
Präsidentin des Bundesrates
Frau Ministerpräsidentin
Malu Dreyer

Sehr geehrte Frau Bundesratspräsidentin,

der Bundesrat hat in seiner 946. Sitzung am 17. Juni 2016 die EntschlieÙung „Das Deutsch-Polnische Jugendwerk als Eckpfeiler der deutsch-polnischen Verständigung weiter unterstützen“ mit der BR-Drucksache 313/16 (Beschluss) gefasst.

Anliegend übersende ich den erbetenen Bericht der Bundesregierung zum Stand der Umsetzung der EntschlieÙung.

Mit freundlichen GrüÙen

Caren Marks

Bericht der Bundesregierung zum Stand der Umsetzung der Entschließung des
Bundesrates

BR-Drucksache 313/16 (Beschluss)

„Das Deutsch-Polnische Jugendwerk als Eckpfeiler der deutsch-polnischen Verständigung weiter unterstützen“

Im Bundeshaushalt 2017 wurde der Regierungsbeitrag für das Deutsch-Polnische Jugendwerk um 1 Mio. Euro auf 6 Mio. Euro erhöht. Diese Erhöhung soll verstetigt werden. Darüber hinaus ist eine weitere Erhöhung des deutschen Regierungsbeitrags für 2018 geplant.

Mit der polnischen Seite wurden und werden Gespräche geführt, dass diese ihren Regierungsbeitrag von derzeit 4,2 Mio. Euro ebenfalls erhöht und dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk damit in den nächsten Jahren die Rahmenbedingungen für die Fortsetzung seiner erfolgreichen Arbeit zur Verfügung gestellt werden.